

UPDATE.

Der Newsletter des Bistums Aachen.



Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn [hier online ansehen](#)

Liebe:r Leser:in,

wir berichten immer wieder über lebendige Orte von Kirche im Bistum Aachen. Auch in dieser Ausgabe möchten wir mit der Nationalparkseelsorge einen Ort in der Eifel vorstellen, der gleichermaßen traditionell wie innovativ ist. Traditionell, weil die dortige Seelsorge seit mehr als 20 Jahren dem dunklen Erbe der ehemaligen NS-Ordensburg Vogelsang ein christliches Menschenbild entgegensetzt, das die Würde jedes Einzelnen in den Mittelpunkt stellt. Was könnte in diesen Zeiten wichtiger sein, als klar zu sagen: Die Würde des Menschen ist unantastbar.

Innovativ, weil sich die Bedürfnisse der Menschen stetig ändern und aus diesem Grund mit der Burnout-Prohylaxe oder den Offroad-Exerzitien in diesem Jahr neue Formate ausprobiert werden. Letzteres hatte auch das achtköpfige Gründungsteam hinter dem Aachener Hauskirchen-Projekt Nahwé im Sinn. Hier geht ein Versuchsballon an den Start, der jungen Erwachsenen einen Ort des Glaubens mit Platz für Suche und Zweifel bieten will.

Vielleicht ist ja auch etwas für Sie dabei.

Ihre Newsletter-Redaktion

Schwerpunkte in dieser Ausgabe

Ökumenisches Tauffest in Mönchengladbach.

Auf dem Schöpfungspfad unterwegs.

Prävention: Einladung zur Onlinebefragung.

Aktuelles.

Kann Prävention wirken?

Gemeinsames Forschungsprojekt – Ihre Meinung ist gefragt!

Seit dem Jahr 2010 engagieren sich viele haupt- und ehrenamtliche Menschen in den fünf katholischen (Erz-)Bistümern in Nordrhein-Westfalen in der Prävention sexualisierter Gewalt gegen Kinder, Jugendliche sowie schutz- und hilfebedürftiger Erwachsene. Nun haben die (Erz-)Bistümer das Institut für soziale Arbeit e.V. (ISA) und das International Centre for Socio-Legal Studies (SOCLES) beauftragt, untersuchen zu lassen, ob und ggf. wie die Prävention wirken kann. Der [Forschungsbericht](#) soll noch in diesem Jahr veröffentlicht werden.



Noch bis zum 3. Mai ist die Online-Umfrage geöffnet.

Nachdem sowohl Verantwortliche, ausgewählte Mitarbeitende als auch junge Menschen in ausgewählten Gemeinden und kirchlichen Einrichtungen bereits befragt wurden, geht es in einem nächsten Schritt darum, zu erfahren, was Menschen, die sich der katholischen Kirche in NRW zugehörig fühlen, über Prävention denken, welche Veränderungen sie diesbezüglich wahrnehmen und was sie sich im Hinblick auf Prävention und den Schutz vor (sexualisierter) Gewalt in kirchlichen Kontexten wünschen. Fühlen Sie sich angesprochen? Dann beantworten Sie bis zum **3. Mai 2024** die Online-Befragung im Projekt PräNRW und teilen Sie Ihre Erfahrungen, Einschätzungen und Wünsche hinsichtlich der Prävention sexualisierter Gewalt. Die Teilnahme an der Online-Befragung wird ca. zehn Minuten dauern und ist vollständig anonym.

[Hier Fragebogen beantworten](#)

Lebendige Orte von Kirche.

Respekt fördern.

Die Seelsorge im Nationalpark Eifel und Vogelsang und ihre vielfältigen Angebote.

Die Bandbreite der Themen in der Nationalparkseelsorge Eifel und Vogelsang ist riesig. Sie reicht von politischer Bildung über Natur-Erlebnisse bis hin zu Spiritualität und Resilienz. Dabei haben alle Themen den gleichen Auftrag: den Respekt fördern gegenüber sich selbst, dem Menschen und der Natur. „Wir wollen die Menschen dazu inspirieren, gut zu leben“, beschreibt Melanie Meyer von der Nationalparkseelsorge ihren Auftrag. Die ehemalige NS-Ordensburg Vogelsang und die Dreiborner Hochfläche laden als Lern- und Erfahrungsort dazu ein, sich darüber hinaus mit zwei drängenden und gesellschaftlich relevanten Themen zu beschäftigen: dem erstarkenden Rechtspopulismus in der Gesellschaft und der Bewahrung der Schöpfung. Beide greift die Seelsorge im Nationalpark mit ihrer Arbeit auf.



Die ehemalige NS-Ordensburg Vogelsang und die Dreiborner Hochfläche sind ein Lern- und Erfahrungsort.

[Hier weiterlesen](#)

Kraft schöpfen in der Natur!

Achtsamkeit anstelle von Stress und Hektik.

Manche Phasen des Lebens sind von Stress und Hektik geprägt. Dann ist es gut, sich eine Auszeit zu gönnen, um Kraft zu schöpfen. Die Seelsorge im Nationalpark Eifel und Vogelsang bietet hierzu zwei unterschiedliche Programme an. Vom **10. bis 14. Juni 2024** lädt das Angebot „Burnout-Prophylaxe“ dazu ein, durch Naturerfahrungen spürbar in Bewegung zu sein und gleichzeitig zur Ruhe zu kommen. Vom **5. bis 7. Juli 2024** steht bei „Yoga und Achtsamkeit in der Natur“ das Thema „Wurzeln und Wachsen“ im Fokus. Wer mitmacht, erlebt neben intensiven Naturerfahrungen und Achtsamkeitsübungen auch eine ganzheitliche Yogapraxis und gemeinsames Kochen über dem Lagerfeuer. Eine Übernachtungsmöglichkeit gibt es im gemeinsamen Tipi in der Natur oder individuell außerhalb.



Während des Yoga-Kurses gibt es eine Übernachtungsmöglichkeit im gemeinsamen Tipi.



Kochen über dem Lagerfeuer gehört zur ganzheitlichen Yogapraxis dazu.

[Weiter Informationen finden Sie hier](#)

Dem Leben auf der Spur.

Der Schöpfungspfad im Nationalpark Eifel.

Vorbei an Schieferhöhlen und Bächen führt der Schöpfungspfad über die Dreiborner Hochfläche und durch naturbelassene Buchenwälder. Unterwegs laden zehn

Stationen mit kurzen biblischen und literarischen Texten sowie ein begehbare Labyrinth zum bewussten Wahrnehmen und Meditieren ein. Die Seelsorge im Nationalpark Eifel und Vogelsang bietet durch den „Arbeitskreis Spiritualität im Nationalpark“ an jedem **3. Sonntag im Monat** begleitete, spirituelle Wanderungen an – ohne Anmeldung und kostenfrei. Die nächsten Termine: 21. April, 19. Mai, 16. Juni, 21. Juli, 18. August, 15. September und 20. Oktober.



An jedem 3. Sonntag im Monat finden begleitete, spirituelle Wanderungen statt.

[Weitere Informationen finden Sie hier](#)

Lebendige Orte von Kirche.

Die Nationalparkseelsorge ist nur einer von vielen Orten von Kirche, die sich in der Eifel etabliert haben. Ein Film stellt sie vor.



[Video ansehen](#)

Kurz notiert.

Einfach mal selber machen.

Junge Erwachsene gründen Hauskirche.

„Wenn wir nirgends so richtig reinpassen, dann machen wir eben unsere eigene Hauskirche“: neben Lena Kroner (30) und Leonie Söll (26) sind dieser Devise zunächst sechs weitere junge Erwachsene gefolgt, die sich zu einem Gründungsteam zusammengeschlossen haben. Der Jugendkirche „kafarna:um“ vom Alter her entwachsen, entstand im Sommer 2023 das Konzept der Hauskirche Nahwé (eine Wortschöpfung aus dem Wort Nahweh als Gegenentwurf zu Fernweh). Sie will ein spirituelles Angebot für alle Menschen zwischen Mitte 20 und Ende 30 sein. Die Auftaktveranstaltung findet am **Freitag, 5. April 2024**, im Großen Saal, Hof 7, in Aachen statt. Beginn ist um 19 Uhr.

Im vergangenen Sommer haben sich die jungen Erwachsenen während einer Klausur im Kloster der Steyler Missionsschwestern gefragt, was ihnen fehlt oder anders gesagt: was sie sich konkret von Kirche wünschen? Entstanden ist das Bild einer selbstverwalteten Hauskirche ohne Hauptamt.



Die Kirche zum selber machen geht am 5. April an den Start.



Das Gründungsteam der Hauskirche Nahwé besteht aus acht Personen.

[Hier weiterlesen](#)

Unter freiem Himmel.

Tauffest im Mönchengladbacher Geropark.

Eine Taufe ist immer etwas ganz Besonderes. Und wenn sie dann auch noch unter freiem Himmel, am Geroweier zu Füßen des Münsters im Herzen von Mönchengladbach passiert, wird die Taufe zu einem Ereignis. Zu einem solchen Tauffest laden jetzt evangelische und katholische Kirchengemeinden in Mönchengladbach am Pfingstmontag, 20. Mai 2024, ab 14:30 Uhr ein. Im Rahmen eines Open-Air-Gottesdienstes mit viel Musik von der Band „Rolling Thunder Brass“ werden die Täuflinge unter den Segen Gottes gestellt. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Interessenten schreiben entweder bis zum **6. April 2024** eine E-Mail an tauffestmg@gmail.com oder melden sich über die eigene Gemeinde an. Alle Familien werden dann zu einem Vorbereitungstreffen am Samstag, 27. April 2024, eingeladen. Beginn ist um 10 Uhr.



Noch bis zum 6. April kann sich jeder für das ökumenische Tauffest anmelden.

[Hier mehr erfahren](#)

Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn [hier online ansehen](#)

Der nächste Newsletter erscheint am 12.04.2024

Vielleicht ja auch mit Ihren Inhalten?

Wenn Sie einen Beitrag veröffentlichen möchten, schicken Sie diesen bitte am kommunikation@bistum-aachen.de

Wir freuen uns auf Ihren Beitrag!

Teilen kann so leicht sein.

Leiten Sie das Update gerne an Ihre Familie, Freunde sowie Kolleginnen und Kollegen weiter. Wurde Ihnen dieser Newsletter weitergeleitet, dann können Sie ihn [hier](#) kostenlos abonnieren.

Letzte Ausgabe verpasst?

Sie können die letzten Ausgaben im [Archiv](#) nachlesen.



Bistum Aachen – Stabsabteilung Kommunikation

Klosterplatz 7, 52062 Aachen, Deutschland

[0241 452 243](tel:0241_452_243) | kommunikation@bistum-aachen.de

[Impressum](#)

Fotonachweis: Nationalparkseelsorge / Meyer, Hauskirche Nahwé / Söll.

Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.